

# Geschäftsbericht 2018





## Bildnachweis

Titelbild: Photovoltaik-Anlage auf Neubau der Jugendherberge Bern (eigenes Foto)

## Autoren

Romain Kälin und Amadeus Wittwer

## Datum

Mai 2019

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung.....	4
2. Genossenschaft.....	5
2.1 Genossenschafter*innen und Kapital.....	5
2.2 Verwaltungsrat.....	5
2.3 Partner- und Mitgliedschaften.....	5
2.4 Gemeinwohlbericht.....	6
2.5 Soziokratie.....	6
3. Geschäftsgang.....	7
3.1 Fachbereich Solaranlagen.....	7
3.2 Fachbereich Stromallmend.....	8
3.3 Fachbereich Eigenverbrauch.....	9
3.4 Fachbereich Kraftwerke.....	10
3.5 Helionauten.....	11
4. Finanzen.....	12
5. Personal.....	13
5.1 Stellen-Etat per Beginn / Ende 2018.....	13
5.2 Angestellte Personen 2018.....	13
5.3 Dank.....	14

## 1. Zusammenfassung

Im Geschäftsjahr 2018, dem sechsten in der jungen Firmengeschichte, erreicht die Energie Genossenschaft Schweiz trotz Turbulenzen eine solide schwarze Null. Die Firma ist weiterhin auf Erfolgskurs und bereit für einen Wachstumsschub im 2019.

Die Erfolgsrechnung zeigt etwas weniger Umsatz als budgetiert. Grund dafür waren die zweimonatige Abwesenheit des Geschäftsleiters, der halbjährige Ausfall eines Projektleiters und die schwache Auftragslage in den Monaten April und Juni. Es zeigt sich, dass die Energie Genossenschaft Schweiz über eine stabile Basis verfügt. Der schwächere Ertrag konnte mit Reduktionen im Aufwand kompensiert werden. Die Erfolgsrechnung weist einen kleinen, aber feinen Jahresüberschuss von CHF 437 aus.

Die Crew der Energie Genossenschaft Schweiz hat ganze Arbeit geleistet! Die Montageteams haben 450 kWp Solaranlagen (Vorjahr: 500 kWp) installiert und via Stromallmend wurden 866 MWh Solarstrom transferiert (Vorjahr: 831 MWh). Daneben hat die Genossenschaft wichtige Partnerschaften ausgebaut, die Soziokratie weiter implementiert, abgeschrieben und amortisiert.



Abbildung 1: Photovoltaik-Indach-Anlage in Lostorf, in der Nähe des AKWs Gösgen.

## 2. Genossenschaft

### 2.1 Genossenschafter\*innen und Kapital

Die Genossenschaft umfasst per Ende 2018 253 (2017: 234) Genossenschafter\*innen. Das Genossenschaftskapital in Form von Anteilscheinen beträgt per Ende 2018 CHF 206'000.

### 2.2 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich per Ende Dezember 2018 aus den folgenden ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen:

- Selma Junele           Präsidentin
- Amadeus Wittwer    Verwaltungsmitglied
- Josef Ruckli         Verwaltungsmitglied
- Raffael Wüthrich    Verwaltungsmitglied
- Simon Müller        Verwaltungsmitglied
- Romain Kälin        Verwaltungsmitglied (neu)

Der Verwaltungsrat hat vier ordentliche Sitzungen per Telefonkonferenz durchgeführt. Der Verwaltungsrat hat in diesen Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt und sich von der Geschäftsleitung über den Geschäftsgang orientieren lassen.

Es wurde ein Reglement «Verwaltung-Präsidium-Geschäftsleitung» erstellt und eine mit diesem Reglement zusammenhängende Statutenänderung vorbereitet.

In der Sommersitzung vom 22.08.18 wurde zudem die Namensänderung von Verwaltung auf Verwaltungsrat beschlossen.

Sämtliche Sitzungsprotokolle sind auf der Webseite unter Genossenschaft / Dokumente verfügbar. Damit folgen wir unserem Vorsatz einer transparenten Geschäftsführung.

### 2.3 Partner- und Mitgliedschaften

Im 2018 wurde die Energie Genossenschaft Schweiz neu Mitglied bei CooperativSuisse. CooperativeSuisse ist als Verein organisiert und fördert, vernetzt und schafft Öffentlichkeit für Genossenschaften und das Soziale Unternehmertum.

Weitergeführt wird die bereits seit 2017 bestehende Kooperation mit dem Berner Verein *Sunraising*. Es wurden vier PV-Projekte mit einer Leistung von total 79 kWp für *Sunraising* realisiert.

Die Zusammenarbeit mit dem *Konsumentenschutz* und dem *Hausverein* konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Genossenschaft *Sinndrin*, mit welcher im 2017 eine Zusammenarbeit aufgebaut wurde, ist nicht mehr operativ tätig. Die Energie Genossenschaft Schweiz konnte ab Anfang 2019 einen Mitarbeiter der *Sinndrin* Genossenschaft übernehmen.

Daneben ist die Energie Genossenschaft Schweiz weiterhin Mitglied bei [Swissolar](#), beim [VESE](#), bei der [Gemeinwohl-Ökonomie](#) und beim *Suffizienz Netzwerk Schweiz*.

## 2.4 Gemeinwohlbericht

Für das Geschäftsjahr 2018 wird neben dem traditionellen Jahresbericht zusätzlich ein Gemeinwohlbericht erstellt. Der Gemeinwohlbericht befindet sich unter [www.egch.ch/gemeinwohl](http://www.egch.ch/gemeinwohl). Der Gemeinwohlbericht soll einen umfassenderen Überblick über unsere Tätigkeiten geben als der vorliegende klassische Geschäftsbericht und dabei das Augenmerk unter anderem auf ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung richten.

## 2.5 Soziokratie

Im 2018 wurden das jährliche Crew-Treffen wie auch die vierteljährlichen Montage-Crew-Treffen unter Anwendung des soziokratischen Kreisgesprächs, welches eine Entscheidungsfindung im Konsent beinhaltet, durchgeführt. Auch bei den Verwaltungssitzungen ist diese Methode angewendet worden. Wichtige Entscheidungen werden auch im Geschäftsalltag im Konsent gefällt. Weiter wurden die beiden Positionen «Projektleitung» und «Geschäftsleitung» in einer offenen Wahl durch das gesamte Energie Genossenschaft Schweiz Team bestätigt.

Zwei Personen konnten das Modul 1 «Grundlagen der Soziokratischen Kreisorganisationsmethode (SKM) und effektive Meetings gestalten» absolvieren.

Weiter wurde das Reglement «Verwaltung-Präsidium-Geschäftsleitung» erstellt. In diesem wird unter anderem die Soziokratie in der Verwaltung und Geschäftsleitung verankert.

Der Soziokratie-Integrationskreis konnte leider noch nicht gebildet werden. Dieser Schritt wird im 2019 weiter vorangetrieben.

Ein wichtiges Ziel der Soziokratie ist es, die Verantwortung der einzelnen Mitarbeitenden zu stärken und sie in den Entscheidungsprozess zu involvieren. Von Mitverantwortung kann gesprochen werden, wenn alle Mitglieder einer Gruppe die gleiche Würde, die gleiche Wichtigkeit, die gleiche Einladung zu Mitsprache, Mitbestimmung und Mitwirkung haben.

Die Umsetzung der Soziokratie wird gemäss Implementierungsplan weitergeführt.



Abbildung 2: Für die Installation von Wechselrichter und elektrischer Unterverteilung greift die Energie Genossenschaft Schweiz oft auf die Unterstützung des Elektrikers zurück.



### 3. Geschäftsgang

Die Genossenschaft blickt auf ein turbulentes Geschäftsjahr zurück.



Abbildung 3: Montage einer Photovoltaik-Anlage für den Kanton Bern.

#### 3.1 Fachbereich Solaranlagen

Die Projekt- und Montageteams haben 30 Anlagen verwirklicht, die eine Leistung von insgesamt 410 kWp aufweisen. Das ist etwas weniger als im Vorjahr (500 kWp). Das Ziel von 550kWp installierter Leistung wurde leider nicht erreicht. Dies aus verschiedenen Gründen: Ein Projektleiter ist wegen eines Sportunfalls über mehrere Monate hinweg ausgefallen. Amadeus Wittwer war Anfang Jahr zwei Monate im Sabbatical (Kompensation von Überstunden aus der Start-up-Phase). Dazu ist zu sagen, dass nur ein sehr kleiner Teil der Überstunden kompensiert wurde, der Grossteil der Überstunden wurde von Amadeus Wittwer an Energie Genossenschaft Schweiz geschenkt. Zudem war die Auftragslage in den Monaten April und Juni unterdurchschnittlich.





Abbildung 4: Indach-Photovoltaik-Anlage in Hergiswil, realisiert durch die Energie Genossenschaft Schweiz

Einen Überblick über die installierten Anlagen gibt es unter: [repowermap.org](http://repowermap.org).

### 3.2 Fachbereich Stromallmend

Über das Netzwerk Stromallmend wurden im Geschäftsjahr 2018 866 MWh Solarstrom in Form von Herkunftsnachweisen (HKN) von Produzent\*innen zu Konsument\*innen transferiert. Das ist etwas mehr als im Vorjahr (831 MWh). 32 MWh wurden dem gemeinnützigen Verein [Solafrika](http://Solafrika) gespendet. Die Stromallmend verfügt per Ende 2018 über rund 300 Teilnehmer\*innen (Produzent\*innen und Konsument\*innen). Auf der Warteliste befinden sich zum selben Zeitpunkt rund 60 Produzent\*innen. Der Ausbau der Stromallmend erfolgt allerdings weniger schnell als gewünscht. Grund dafür ist, dass die Thematik der Herkunftsnachweise sehr technisch und damit schwer zugänglich ist, wodurch es schwierig ist, bei den potenziellen Kund\*innen das notwendige Vertrauen aufzubauen. Mit der Öffnung des Strommarktes und der damit verbundenen freien Wahl des Elektrizitätswerks könnte diese aktuelle Schwierigkeit schnell der Vergangenheit angehören. Zudem herrscht auch in sensibilisierten Kreisen oft die Meinung vor, dass Wasserstrom gut genug sei; dabei wird jedoch vergessen, dass gemäss Energiestrategie 2050 Atomstrom (36% vom Schweizer Strommix) durch neuen erneuerbaren Strom ersetzt werden muss.



Abbildung 5: Die Kooperation mit dem *Konsumentenschutz* wurde weitergeführt.

### 3.3 Fachbereich Eigenverbrauch

Die Visualisierung des Eigenverbrauchs und Vorschläge zur Optimierung des Eigenverbrauchs gehören bei der Energie Genossenschaft Schweiz zum Standardangebot.

Die Energie Genossenschaft Schweiz konnte die Aktivitäten bei den sogenannten ZEVs (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) weiter ausbauen.

Hier ist eine neue Partnerschaft mit der EGON AG entstanden. EGON ist auf die Abrechnung und Visualisierung von ZEVs spezialisiert. Der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ist gerade bei Mehrfamilienhäusern (z. B. bei Wohnbaugenossenschaften) *das* Zukunftsmodell: Sie garantieren Stromverbrauchern maximalen Nutzen aus gemeinsam produziertem Strom, weil der Eigenverbrauch weiter optimiert werden kann.

Im 2018 wurden weitere Eigenverbrauchsgemeinschaften realisiert:

- Wohn- und Gewerbeüberbauung Teiggi Kriens, Stiftung Abendrot & Wohnwerk Luzern
- Alterswohnungen Birsfelden, Stiftung Abendrot
- MFH und Alterwohnungen Rööslü Root LU, Stiftung Abendrot
- Beratung EWB für Produkt ewb.EIGENVERBRAUCH





Abbildung 6: Eigenverbrauchsgemeinschaft Neubau Rösli in Root LU

### 3.4 Fachbereich Kraftwerke

Das Jahr 2018 war wiederum sehr sonnenreich, weshalb die genossenschaftseigenen Anlagen erneut erfreuliche Solarerträge liefern konnten.

Die Einmalvergütung (EIV) für die Solaranlage Schönholzerswilen wurde, entgegen der Aussage von Pronovo, erst im 2019 und nicht im 2018 ausbezahlt.

Der Anteil (1/6) an der Solaranlage Samstagern wurde von der Energie Genossenschaft Schweiz an die anderen Beteiligten verkauft.

Das Projekt *crowdPV* auf [www.100-days.net](http://www.100-days.net), im Herbst 2017 lanciert, konnte Anfang 2018 erfolgreich abgeschlossen werden: Über die Crowdfunding-Plattform konnten quadratmeterweise Anteile der Solaranlage in Schönholzerswilen gekauft werden. Insgesamt wurden so 73 Quadratmeter im Wert von CHF 35'136 verkauft und ein dreistelliger Spendenbetrag generiert. Das Projekt *crowdPV* war aus dem Massnahmenkatalog *Gewinnzone* hervorgegangen.

Erzeugungsanlage	Produktion 2017	Produktion 2018	Ereignisse 2018
Kardenhof	24.64 MWh	23.99 MWh	keine
Schönholzerswilen	79.59 MWh	79.88 MWh	keine
Samstagern	62.34 MWh	-	Anteile wurden verkauft
TOTAL	166.57 MWh	103.87 MWh	keine



### 3.5 Helionauten

Im 2018 möchte die Energie Genossenschaft Schweiz folgenden Helionauten küren:

- Wohnbaugenossenschaft Wohnwerk Luzern mit der Siedlung Teiggi Kriens

[www.feiggi-kriens.ch](http://www.feiggi-kriens.ch)

Das Wohnwerk Luzern hat auf drei Dächern der Siedlung Teiggi in Kriens Photovoltaik-Anlagen realisiert. Damit wird ca. die Hälfte des gesamten Strombedarfs der Siedlung gedeckt. Der zusätzlich benötigte Strom wird mit Herkunftsnachweisen aus der Stromallmend gedeckt. So wirtschaftet die Siedlung zu hundert Prozent mit Solarstrom aus der Stromallmend.

- Stiftung Abendrot, die nachhaltige Pensionkasse

[www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

Die Pensionskasse Stiftung Abendrot realisiert auf Ihren Immobilien vorbildlich Photovoltaik Anlagen. Dabei kommen auch vermehrt ZEVs (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) zum Einsatz.



Abbildung 7: Siedlung Teiggi in Kriens mit zwei von drei Photovoltaik-Anlagen



## 4. Finanzen

Die Energie Genossenschaft Schweiz erreicht im 6. Geschäftsjahr trotz «erschwertem» Umständen ein solides Ergebnis. Ein Nullsummenspiel inkl. Abschreibungen, Rückzahlungen und Kompensationen sind das zufriedenstellende Resultat. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag bei CHF 24'000.

Die Bilanzsumme von CHF 443'664 hat sich im Vergleich zum Vorjahr praktisch nicht verändert. Dem Ziel, das Anlagevermögen weiter zu reduzieren konnte zufriedenstellend gefolgt werden. Das Umlaufvermögen wurde sogar um CHF 30'000 gesteigert. Es wurden Abschreibungen im Wert von CHF 22'000 auf PV-Anlagen, Fahrzeugen, Werkzeug und IT getätigt. Die Passiven zeigen, dass CHF 33'000 an Darlehen amortisiert wurden. Das langfristige Fremdkapital ist um CHF 10'000 geschrumpft. Die parallel stattfindende Erhöhung des Umlaufvermögens ergibt folglich ein rentables Plus von CHF 40'000 in der Bilanz.

Die Erfolgsrechnung zeigt etwas weniger Umsatz als budgetiert. Grund dafür waren die zweimonatige Abwesenheit des Geschäftsleiters, der halbjährige Ausfall eines Projektleiters und die schwache Auftragslage in den Monaten April und Juni. Es zeigt sich, dass die Energie Genossenschaft Schweiz über eine stabile Basis verfügt. Der schwächere Ertrag konnte mit Reduktionen im Aufwand kompensiert werden. Die Erfolgsrechnung weist einen kleinen, aber feinen Jahresüberschuss von CHF 437 aus.

Die Revisionsstelle Loepthien Maeder Treuhand bestätigt, dass die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllt sind. Bei ihrer Revision sind sie auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gerne soll hier erwähnt sein, dass die Energie Genossenschaft Schweiz nebst der finanziellen Betrachtung auch eine ethische Analyse des Unternehmens vornimmt! Der Gemeinwohlbericht liegt unter [www.egch.ch/gemeinwohl](http://www.egch.ch/gemeinwohl).

## 5. Personal

Anfang 2019 hat sich die Crew der Energie Genossenschaft Schweiz getroffen, um die jährlichen Mitarbeitergespräche durchzuführen. Der Tag wurde ausserdem dazu genutzt, im soziokratischen Kreis konkrete Jahresziele (2019) für die Fachbereiche Solaranlagen und Stromallmend zu benennen. Zudem wurden die beiden Positionen *Projektleiter* und *Geschäftsleiter* durch die Mitarbeitenden in einer offenen Wahl (soziokratisch) gewählt/bestätigt.

### 5.1 Stellen-Etat per Beginn / Ende 2018

Stellen	31.12.2017	31.12.2018
Anzahl Mitarbeitende (Monatslohn)	7	8
Total Stellenprozente (Monatslohn)	385	450
Anzahl Mitarbeitende (Stundenlohn)	3	3
Total Stellenprozente (Stundenlohn)	ca.150	ca. 100
Total Anzahl Mitarbeitende	10	11
Total Stellenprozente insgesamt	485	550

### 5.2 Angestellte Personen 2018

Name	Ausbildung	Thema / Funktion
Wittwer Amadeus	Projektleiter, Elektromechaniker	Geschäftsleiter
Kälin Romain	Solarteuer, Elektromechaniker	Projektleiter
Holzer Ursula	Kaufm. Angestellte	Buchhaltung/Admin
Junele Selma	Soziolinguistin & Allgemeine Ökologin	Kommunikation
Schweizer Jarno	Allrounder	Mitarbeiter Montage
Meier Urs	Elektroniker	ADE!geranium
Stahli Janick	Umweltingenieur & Polymechaniker	Projektleiter
Muther Michel	Umweltingenieur & Maschinenzeichner	Mitarbeiter Montage
Aufdermauer Rolf	Solarteuer	Mitarbeiter Montage



### 5.3 Dank

Die Mitarbeitenden der Energie Genossenschaft Schweiz haben im Geschäftsjahr 2018 während 7931 Stunden mit vollem Einsatz Projekte geplant und umgesetzt, bei (fast) jedem Wetter auf dem Dach Solarmodule montiert oder im Homeoffice alle anderen Arbeiten angegangen, die im Jahresverlauf noch so anfallen. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeitenden könnten wir nicht so stolz auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicken. Ein herzlicher Dank gebührt daher allen Mitarbeitenden.



Abbildung 9: Auch im Winter bei klirrender Kälte wurden Solaranlagen montiert.